

Presseinformation

4. Mai 2022

Land NÖ fördert ORTE-Architekturnetzwerk

LH Mikl-Leitner: Anspruchsvoller Bildungsauftrag

Das Land Niederösterreich vergibt für das ORTE-Architekturnetzwerk Niederösterreich einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von gesamt 160.000 Euro für die Jahre 2022 und 2023. Dieser Beschluss wurde kürzlich in einer Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gefasst. „Das ORTE-Architekturnetzwerk leistet einen wertvollen Beitrag zur Erforschung und Vermittlung von Vorzeigebauten und übernimmt somit einen anspruchsvollen Bildungsauftrag im Rahmen der Architekturtage in unserem Bundesland“, zeigt sich Landeshauptfrau Mikl-Leitner erfreut.

Der Verein ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich zählt zu den neun Architekturhäusern in Österreich, die sich um eine Qualitätssteigerung in der regionalen Baukultur bemühen und mit Vorträgen und weiteren Vermittlungsprogrammen einen wichtigen bildungs- und gesellschaftspolitischen Auftrag erfüllen.

Das jeweilige Jahresprogramm umfasst unterschiedliche Schwerpunkte wie Vorträge, Podiums- und Publikumsdiskussionen mit und von Expertinnen und Experten zur Aufgabe der Architekturkritik sowie Symposien zum Wohnbau und zur Rolle der Gemeinden in der Siedlungspolitik. Bewährte Formate wie das Niederösterreichische Wohnbauführstück werden ergänzt um angeleitete Exkursionen und Baustellenvisiten zur Erforschung und Vermittlung von Vorzeigebauten und deren Standorte in Niederösterreich.

Eigens entwickelte kostenfreie Workshops für alle Schulstufen in Niederösterreich werden von ORTE als maßgeblicher Beitrag in der Vermittlung und dem Verständnis baukultureller Entwicklungen der einzelnen Regionen angeboten. Darüber hinaus betreut ORTE das AIR Programm Niederösterreich in der Sparte Architektur, den Sammlungsaufbau niederösterreichischer Architektur in der Baudatenbank NEXTROOM als auch die Walter Zschokke Bibliothek.